Bekanntmachung.

Alles bis Ostern d. J. fällige und rückständige

Schulgeld

ist unerinnert, spätestens bis zum **1. Mai 1905** an die stellvertretende **Schulkassenverwaltung** im **Amtszimmer** des **Gemeindevorstandes** zu entrichten.

Im Nichtbeachtungsfalle erfolgt dann gerichtliche Einziehung.

Bretnig, am 18. April 1905 **Der Schulvorstand.**

Ordentl. Generalversammlung

der

Ortskrankenkasse Bretnig

Sonnabend den 29. April d. J. abends ½9 Uhr im Gasthof zur Rose.

Tagesordnung:

1) Jahresbericht, sowie Richtigsprechung der 1904er Jahresrechnung.
2) Beschlußfassung über freie Aerztewahl pp.
3) Allgemeines.

Die Präsenzlisten liegen von ½8 Uhr aus.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht D. V.

Kgl. Sächs. Militärverein.

Am **1. Osterfeiertage:**

Unterhaltungs-Abend,

bestehend in **Konzert, Gesangs Vorträgen** und **Theater**, unter Mitwirkung des hiesigen Männergesangvereins, im Gasthof zum **deutschen Hause.**

Anfang ½8 Uhr. **Eintritt 30 Pfg.**

Der Reinertrag ist für die Unterstützungskasse bestimmt.

Um recht zahlreichen Besuch bittet **der Vorstand.**

Der

Kgl. Sächs. Militärverein „Saxonia"

hält am **1. Osterfeiertage** im Gasthof zur **goldnen Sonne** einen

Unterhaltungs-Abend

ab, bestehend in **Konzert, Gesangs-** und **theatralischen Aufführungen.**

Um recht zahlreichen Besuch bittet D. V.

Anfang punkt 7 Uhr. **Entree 30 Pfg.**

Karten im Vorverkauf a **25 Pfg.** sind zu haben im Gasthof zur goldnen Sonne, bei Adolf Schölzel Nr. 54 und Woldemar Schreier, Ehregottstr. Nr. 13b

---

Zum Feste

empfehlen wir

alle Backwaren

in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen

F. Gotth. Horn. Theodor Horn.

Zur bevorstehenden

Frühjahrs-Saison

empfehle ein großes Lager in

Herren-, Burschen- u. Kinder-Anzügen,

einzelnen Hosen, Westen und sämtlicher **Arbeiter-Garderobe.** Fertige Hemden und Hosen in Normal und Sommerbarchend sind in großer Auswahl am Lager bei

Reinhard Grosser, Großröhrsdorf.

Zur Frühjahrssaat

sind alle Sorten

Düngemittel

frisch angekommen und empfiehlt billigst

A. Aßmann, Niederlagen am Bahnhof Großröhrsdorf.

Echte Solinger Stahlwaren

empfiehlt billigst **G. H. Boden.**

Todesanzeige.

Heute früh 6 Uhr entschlief sanft und ruhig im festen Glauben an ihren Erlöser unsere liebe, gute Mutter, Schwieger-, Groß-, Urgroßmutter und Schwester, die Privata

Johanne Eleonore verw. Boden

geb. Boden

im 79. Lebensjahre.

Dies zeigen, mit der Bitte um stilles Beileid, nur hierdurch an

Hauswalde, Bretnig, Rammenau und **Berlin,** 16. April 1905.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause (Hauswalde Nr. 39) aus statt.

Haus-Versteigerung.

Erbteilungshalber soll das **Hausgrundstück** in **Bretnig Nr. 15** mit einem Scheffel Feld, auszugs- und herbergsfrei,

Dienstag den 25. April

vormittags **10** Uhr an Ort und Stelle meistbietend versteigert werden.

Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gemacht

Die Erben.

Kinderanzüge

mit kleinen Farb-Fehlern verkaufe, solange der Vorrat reicht:

1 Posten, p. Anzug 1 Mk.,
1 Posten, „ Anzug 2 Mk.,
1 Posten, „ Anzug 3 Mk.,

Hochachtungsvoll

Emil Horn, Bretnig.

Zum Backen und Braten

empfehlen wir

Vitello-Margarine,

bester Butter-

Ersatz, a ½ Pfund **40 Pfg.,**

feinste

Crème-Margarine,

½ Pfd. 35 Pfg.,

Palmin, Vegetaline.

F. Gotth Horn. Theodor Horn.

Warenversandhaus

Ziegenbalg

empfiehlt zum **Feste** beste

Backwaren

in bekannten Qualitäten

Sultania Pfd. 30 Pfg.,

große

Rosinen, Korinthen,

beste Margarine, Pfund **70** Pfg.
„ Vineta „ **80** „

ferner

Zuckerwaren

zu **Engrospreisen,**

Malzzucker, ¼ Pfund 10 Pfg.,
reine Haushaltchokolade, ¼ Pfund 20 Pfg.,
gefüllten Bruch, ¼ Pfund 20 Pfg.,
gute Melangen, ¼ Pfund 15 Pfg.,

ferner

Osterhasen, Ostereier,

in Chokolade und Marzipan, in groß und klein.

Attrapen in allen Gattungen,

ferner

Stammsoidel,

Bier-, Wein- und **Liqueurservices,**

zu Hochzeits- und Patengeschenken eignend,

ferner

große Auswahl in

Geburtstagsgeschenken

schon von **10 Pfg.** an.

---

ff. eingef.

Preiselbeeren,

kalif. und bodn.

Pflaumen,

Ringäpfel, Hagebutten,
Feigen, Citronen,
Kapern, Sardellen

empfehlen billigst

F. Gotth. Horn. Theodor Horn.

---

1 maliges Anerbieten.

An allen Orten suche ich zum **Verkauf von Woll- und Baumwollwaren** nach Muster an Private redegewandte Personen. Bei einigem Fleiß sind

täglich 5—10 Mark

leicht zu verdienen. Da die Preise billigst sind, ist Erfolg sicher. Gefl. Offert. unter **D. E. 152 postl. Görlitz** erbeten.

Darlehn!

Geld in jeder Höhe an jedermann, auf Schuldschein, Hypotheken, auf Grundstück, Landwirtschaft oder dergl. zu jedem Prozentsatz. **A. Moritz,**

Berlin C., Rosenthalerstraße 4.

Rückporto erbeten.

Nebenverdienst

für Personen aller Stände bis zu Mk. 20,— täglich durch Vertretung, Vertrieb von Neuheiten, Massenartikel, schriftliche Arbeiten, Adressenschreiben, Adressennachweis, Fabrikation von Gebrauchsartikeln, Handarbeiten, häusliche Tätigkeit (auch für Damen) usw. ohne Vorkenntnisse, ohne Kapital. Näheres gegen 10 Pfg.-Rückporto von

J. Sonnenberg, Mainz.

Ein **Juwel**

ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße sammetweiche Haut und blendend schöner Teint.

Alles dies wird erreicht durch:

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

v. **Bergmann & Co., Radebeul**

mit Schutzmarke: Steckenpferd.

à St. 50 Pfg. bei **Theodor Horn.**

---

8 Stück junge, hochtragende

Kühe,

eine mit Kalb, stehen zum Verkauf im Gasthof zur goldnen **Sonne,** Bretnig.

August Anders.

Düngekalk

empfiehlt **Bernhard Hause,**

Großröhrsdorf.

Eine 1 Jahr alte neumelkende **Ziege** ist zu verkaufen **Nr. 94.**

Buchsbaum

ist zu verkaufen bei

Hermann Hempel.

Für deutlich Schreibende!

Hoher Nebenverdienst. Prosp. gegen 10-₰-Marke. Selbstgeschriebene Off. an **Alb. G. Paeschke,** Berlin N. 58 Kopenhagener-Straße Nr. 75 H.

Rheumatismus-

und Gicht-Kranken teilt unentgeltlich mit, was ihrer lieben Mutter nach jahrelangen gräßlichen Schmerzen sofort Linderung und nach kurzer Zeit vollständige Heilung brachte.

Marie Grünauer,
München, Pilgersheimerstr. 2/II.

Die nächste Nummer

unseres Blattes gelangt **Sonnabend** von **vorm. 10 Uhr** in unserer **Expedition** und von **12—1 Uhr** mittags in der **Filiale** bei Herrn Büttrich zur Ausgabe. Anzeigen werden bis **Donnerstag** abend erbeten.

Die Exped. d. Allg. Anz.